

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Monika
Capri, 1962-01-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Capri
15. I. 62
(Eingutes!)

Rolf Schlot.

Habe wiederum La Mer laufen lassen.
Bravo! Wie groß und unterhaltend!
Mir fällt ein - wenn Strauß ein
Franzose gewesen wäre, hätte er viel-
leicht dergleichen eingebracht. -
Wenn Wagner nicht gelebt hätte,
wäre Debussy ein Engel gewesen.
Aber Strauß wäre Emigrant geworden
und hätte Drachmac übertröpfen ...
(Kettenreaktionen!) - Da kannst
nix machen. — Was halten Sie
von Moravia? Ich finde ihn genial -
wenn genial sich mit ordinär verknüpft. —
Machen Sie was nettes? — Ich
warf neulich einen Haufen in den
Papierkorb. Das ist - fatal.

Grüß Gott! Miska.